

KRYON-Channeling Mai 2008

Wenn dein Herz schmerzt.....

Seid begrüßt liebe Freunde, seid herzlichst begrüßt hier von der anderen Seite des Schleiers. Ich bin immer für euch da, ich bin nie fort. Ich bin nur eine Nasenlänge von euch entfernt. Man könnte sagen: Ich stehe quasi neben euch, immerdar. Es gibt keine Zeitqualität in dieser Inkarnation, wo dies nicht der Fall ist. Ver-rückt, nicht wahr, im wahrsten Sinne des Wortes?! Ja, so ist es. Es macht mir immer wieder große Freude, euch einzeln die Hand für unser Treffen zu reichen. Man könnte auch sagen: Ich habe die Fahne gehisst, ich habe gewunken, um auf mich aufmerksam zu machen. Bei manchem von euch dauert(e) es ein bisschen länger, bis ihr meine Fahne seht oder spürt. Es dauert manchmal ein Weilchen bis der kühle Windhauch, den meine Fahne entfacht, bemerkt wird. Und es mutet manchmal wie ein Orkan an, der euch umschwirrt, bis ihr versteht und bemerkt: „Oh, KRYON ist da, Grüße von zuhause, Liebesgrüße von der Heimat. Ja, ich komme, ich lausche, ich fühle. Was gibt es Neues aus der Heimat?“ Du brauchst keine weite Reise zu unternehmen, um hier an diesem Familientreffen teilzunehmen. Deine reine Absicht ist ausreichend. Du hast dich vielleicht auf die Internetseite dieser Partnerin begeben, oder Freunde haben dir diese Seiten ausgedruckt, oder du hast sie dir schon vor einiger Zeit beiseite gelegt, aber erst jetzt hast du den Impuls, sie zu lesen. Das ist natürlich nicht zufällig. Man könnte sagen: Es ist das passende Zeitfenster für dich, nun diese wohlbekannte Energie von zuhause in dein elektromagnetisches Feld, das du bist, und in dein physisches und feinstoffliches Herz zu lassen. Wie wäre es mit einem Hauch Heimatenergie für dein müdes Herz? Vielleicht ist es auch mehr, eine große Packung Gottesenergie, die dein Herz jetzt braucht. Es ist wie in Kindertagen nicht wahr? Du standest als Kind vor einem Eisladen und irgendjemand hat dir ein Eis geschenkt. Es war ein kleines Eis, das dein Herz erfreute. Dieses Eis mag eine physische Sache gewesen sein, aber du hast es mit Genuss und liebevoller Zuwendung assoziiert. Für dich steckte die ganze Seligkeit in dieser Kugel Eis, oder vielleicht war es auch ein Stückchen Schokolade oder ein Löffel Pudding. Du konntest nicht genug davon bekommen, und es vermittelte dir ein wohliges Gefühl.

Heute, jetzt, in dieser Minute hat dein inneres Sein dir vermittelt, die liebliche Süße des Geborgenseins, des Geliebtseins, vielleicht, weil dich eine Sorge bedrückt, sind nun das Richtige für dich. Diese Liebe von zuhause ist wie eine große Eiswaffel oder eine ganze

Tafel Schokolade. Nimm gemütlich Platz und kuschle dich gern in eine Decke, während du dies hier liest. Und vielleicht weißt du es schon, ich erinnere dich aber gern nochmals daran, wie ein Lehrer, der ich bin, es gern tut: Unser Treffen ist keine Lehrstunde im herkömmlichen Sinne, wo der Schüler auf die Worte achten muss, wie ihr es aus der Kindheit kennt. Hier geht es um das Eintauchen in die Göttliche Allumfassende Liebe, gemeint ist die Göttliche Essenz, auch Neue Energie und Goldene Welle genannt, die jetzt diesen Planeten Erde liebevoll umhüllt. Darum geht es. Lasse los vom Alltag und tauche ein in eine Welle der Liebe, die alles wegspült, was dein Herz zur Zeit schwer macht. Diese Welle hat die Kraft von Tonnen harten Stahl, die Pustekraft eines Superorkans und ist dennoch sanft und leicht wie eine Feder. Sie ist immer das, was du gerade brauchst.

Vielleicht ist dein Herz schwer, weil du im Moment in tiefen Partnerschaftsproblemen steckst oder deine Familie dich nicht loslässt bzw. du das Loslassen nicht schaffst. Eine Verbindung zu einem anderen Menschen unterliegt wie alles im irdischen Leben einem Wandel. Was gestern und heute noch passend, stimmig und voller Lernaufgaben war, ist morgen schon erledigt und nicht mehr passend. Das gehört zur Dualität, die zur Zeit manchmal extrem wirken kann und zu anderen Zeitqualitäten einem fast wie aufgelöst scheint. Man kann allerdings aus einer partnerschaftlichen Verbindung eine andere kreieren, die nun angemessen ist, die aber vielleicht nicht mehr der entspricht, die sie einmal war. Alles ist möglich, werte nicht und begrenze dich nicht.

Vielleicht ist dein Herz schwer, weil du noch alte Muster in deinem Sein trägst, die dich blockieren und dich nicht frei sein lassen. Diejenigen von euch, die mit heilerischen oder medizinischen Werkzeugen arbeiten, wissen, dass jedes Organ ein bestimmtes Lebensthema, einen bestimmten Bereich ausdrücken kann und dementsprechend mit der Verarbeitung beschäftigt ist. Viele von euch Menschen haben zur Zeit Schmerzen im Herz-/Lungenbereich. Diese Organgruppe hat vielfach mit alten Enttäuschungen zu tun, die nicht verarbeitet sind. Symbolisch gesehen sagt der Volksmund: „Es drückt mir die Luft ab, es lastet etwas auf meinen Lungen“. „Das Herz ist mir schwer“, sagen viele Menschen, wenn sie meinen, etwas nicht verarbeitet, ver-wund-en zu haben. Wenn heute dein Herz schmerzt und drückt, ist es meist ein vehementer Hinweis auf nicht verarbeitete alte Erfahrungen und starke diesbezügliche Prozesse. Um beim Thema Partnerschaft zu bleiben: Diese Verbindungen in der alten Energie, in der Zeit vor der Harmonischen Konvergenz, sind oft zweckdienliche Gemeinschaften gewesen. Beleuchten wir dies einmal: Die Eltern, die du dir ausgesucht hast, dienten dir, um auf die Erde zu kommen

und dich zurecht zu finden. Sie boten dir die Zeit des Aufwachsens. Auch dort säumten Beziehungen dein Aufwachsen. Freunde im Kindergarten, Nachbarn, Schulkameraden u.s.w. Immer wieder warst du mit denen zusammen, die dir ermöglichten, neue Erfahrungen zu sammeln oder gar alte zu glätten und alte Strukturen aufzulösen. Wenn du zurück blickst, wo Spannungen waren, wo eine Verbindung harmonisch und förderlich war, erahnst du, welche Verabredungen du auf der anderen Seite des Schleiers geschlossen hast, um dich hier zu entwickeln. Nichts ist zufällig. Betrachte deine Jugend, deine Ausbildung. Einige von euch, die dies lesen, sind mittendrin. Das ist geehrt und geliebt. Irdisches Alter ist ein Kriterium der menschlichen Erfahrungen in der Dualität. Dein Alter ist nun unerheblich. Du bist eine alte Seele, sonst würden dich diese Zeilen noch nicht erreichen.

Alle Beziehungen prägen dein Dasein, auch in der Form, dass sie etwas altes auflösen, was noch in deinem Emotionalkörper gespeichert war und deine Entscheidungen beeinflusste. Das war dein bisheriges Leben, bis du dich mit der Neuen Energie, der neuen Umlaufbahn der Erde und vielleicht mit KRYON beschäftigtest. Du fordertest das an, was in den ersten Büchern des amerikanischen Medium „Das Neutrale Implantat“ genannt wurde. Diese Übersetzung und Formulierung sorgt(e) für ein bisschen Aufsehen, weil es irreführend klingen mag. Wir möchten ergänzend sagen, dass es sich um einen Fahrschein handelt, den du löst. Der Fahrschein, der bewirkt, dass dein ganzes System, das du wirklich bist, eine Umstrukturierung erfährt. Du wirst transformiert. Hohe Lichtwesen, die immer dann kommen, wenn ein Planet aufsteigt, arbeiten seit einer geraumen Zeit an dir, um dich von alten Erfahrungen zu befreien, um dich kontinuierlich zu einem 12-Strang-DNS- Lichtwesen zurück zu formen. Denn das bist du eigentlich. Das warst du, bis du tiefgreifende Erfahrungen in der drittdimensionalen Ebene machen wolltest. Andere Anteile von dir sind in höheren Dimensionen. Stell dir dies einmal genau, gern bildlich, vor. Du bist ein multidimensionales Lichtwesen, das auszog, Erderfahrungen zu sammeln. Jetzt sind die Fanfaren zur Heimreise ertönt. Damit verbunden ist eine Klärung deiner Herzmembranen, ich meine die feinstofflichen Bereiche deines Herzens, die wiederum mit den physischen eng verbunden sind. Ich möchte hier und jetzt nicht näher anatomisch auf die Herzstrukturen und deren Krankheitsbilder eingehen. Wenn jemand sagt: „Ich habe Herzschmerzen, mein Herz tut so weh als würde es zerspringen“, dann ist das in der heutigen Zeit oft ein Hinweis darauf, dass sich einiges aus dem feinstofflichen Bereich löst..

Zurück zu den menschlichen Beziehungen. Es geht jetzt darum, ganz aus der göttlichen eigenen Wahrheit zu agieren. 2008 ist das Jahr der Wahrheit, das mit sich bringt, dass jeder Mensch nun darauf hingewiesen wird, zu prüfen, wie es mit den Beziehungen, den Verbindungen zu anderen Menschen im eigenen Lebensbereich steht. Und das sind nun mal die Akteure, die direkt mit dir leben: Dein Lebenspartner, die Eltern, die Geschäftspartner, die Nachbarn, Freunde im Sport, im Club, im Geschäft. Dies ließe sich beliebig erweitern. Es geht immer darum, diese Beziehungen zu klären und sich zu fragen: Wie stehe ich zu diesen Menschen? Ist das eine Nährverbindung (einer nährt sich vom anderen oder beide voneinander) oder möglicherweise sogar ein Abhängigkeitsverhältnis? Bin ich gern mit ihnen zusammen, fühle ich mich hinterher erschöpft? Was verbindet mich wirklich mit ihnen? Ist die Verbindung noch passend für mich, oder halte ich sie nur aufrecht, weil es schwierig ist, sie zu beenden? Wie könnte ich aus einer bestehenden, abhängigkeitssträchtigen Verbindung eine freie Verbindung machen? Die letzte ist eine wichtige Frage, denn es ist nicht so gedacht, alles um sich herum zu eliminieren, Verbindungen aufzulösen, sondern das Ziel mag sein, aus klebrigen, zähen, alten Beziehungen, neue frische, aktive und FREIE Beziehungen zu machen, keine Zweckgemeinschaften mehr, die meist auf wackligem Boden stehen und oft einseitige Machtbeziehungen sind. So eine Beleuchtung kann sehr unattraktiv sein, sie macht vielleicht keinen Spaß, und du kommst dabei an deine eigenen Grenzen.

Das ist ein wichtiger Schritt: Sei frei. Lebe mit den Menschen zusammen, die du gern um dich hast. Löse die alten Gemeinschaften, die nicht mehr stimmig sind in Liebe auf. Nicht hastig, eilig und ohne Gespräche. Rede mit dem Kollegen, Freund oder Vater und erkläre deine neue Sichtweise und dein Bedürfnis, eine liebevolle, aber freie und unabhängige Verbindung und Freundschaft pflegen zu wollen. Du wirst erstaunt sein, wenn du dieses Gespräch offen, ohne Schuldzuweisung, von Auge zu Auge und mit geöffnetem Herzen führst, wie dein Gegenüber vielleicht versteht und überlegt und sogar schon ähnliche Gedanken hatte, sie nur nicht auszusprechen wagte.

Es ist die Zeit für neue, freie Partnerschaften. Hab den Mut, dein Umfeld, dein tägliches Leben zu beleuchten, Bestandsaufnahme zu machen und tief in dein Herz hineinzuschauen. Zu erwähnen wäre noch, dass manchmal sogar eine Kündigung eines Arbeitsverhältnisses auf dem Weg der Wahrheitsfindung notwendig ist. Prüfe es mit deinem Herzen.

Dein physisches Herz drückt nach einem langen Tag oder auch in stillen Minuten durch ein schnelles Schlagen oder eine Rhythmusstörung möglicherweise das aus, was auf feinstofflicher Ebene ansteht. Es will dir sagen: „Aus mir wollen so viele alte Dinge heraus, ich möchte überflüssige Muster und Strukturen entlassen. Ich möchte rein und frei sein. Entlasse aus mir alles Belastende und Alte, was nun nicht mehr zu meinem Leben gehört.“

Wie schon erwähnt, möchte ich dir gern noch mal vermitteln: Wir befinden uns in einer wundervollen Ära der Erde und dieses Sonnensystems, der Galaxie und weiter. Wir steigen auf, wir verändern unser Bewusstsein. Ich sage bewusst dir und beziehe mich mit ein, da ich dein älterer Bruder oder deine ältere Schwester bin und all dies miterlebe. Aufstieg heißt Veränderung des Bewusstseins, eine Schwingungserhöhung deines Seins ist gemeint. Und alles, was in diese neue Schwingung nicht mehr hinein passt, muss entlassen werden. Noch einmal: Keine Verbindungen und Erfahrungen aus diesem Leben und aus anderen sind zufällig. Jetzt ist die Zeitschiene der Klärung. Befreie dich von Altem, **das dich immer noch prägt und beeinflusst**. Werde frei. Schau in dein Herz und handle aus der Herzesebene heraus. Werde wieder ganz und gar, was du wirklich bist: Ein multidimensionales Lichtwesen.

Du bist unendlich geliebt und geehrt für deinen Dienst auf diesem Planeten.

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit

KRYON

Empfangen von Barbara Bessen im Mai 2008. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.